



« DIE PEST IN WIEN oder die Hoffnung stirbt ... zuletzt! »

Ein Stück für Junge und Junggebliebene.

In der von uns selbst geschriebenen, entwickelten und improvisierten Geschichte geht es gegen Ignoranz, Fremdenhass und Rassismus.

Ein Blick Zurück in unsere Zukunft.

Mit den Mitteln der Commedia dell'Arte, der Urform des Strassentheaters und ihren Charakteren, Archetypen der menschlichen Gesellschaft und Bausteine des europäischen Theaters bis in die heutige Zeit, führen die Darsteller auf humorvolle Weise einen Kampf für eine Welt der Gerechtigkeit und Menschlichkeit.



Masken in der Zeit von Maskenpflicht ...

Wir verwenden die originalen Masken der Commedia dell'Arte, Capitano, Pantalone, Arlekin, Brighella unter anderem. Heissen tun sie bei uns anders, das wird noch nicht verraten.

Zur Zeit der Commedia durften Frauen keine Masken tragen - bei uns dürfen sie das!

Adriana Salles, französische Brasilianerin mit afro-indigenen Wurzeln wird die Maske des Arlekinos tragen, das Mädchen für Alles, in Wien auch bekannt als Hans Wurst oder Wurschtel.

Andreas Simma, ehemals Mitglied des *Théâtre du Soleil* und

Roman Maria Müller, der letzte Pantomime von Wien tragen die Masken

der reichen Geizkragen, denen nicht nur ihre Gesundheit sondern die der internationalen Börse überhaupt wichtiger ist als Menschenleben,

der Spezialisten, die alles besser wissen und immer streiten,

der Totengräber der Pestgrube

der Garde des Kaisers und viele mehr...

Synopsis



Unser.e Protagonist.in ist ihrem/seinem grausamen Herren auf der anderen Seite des Ozeans entkommen und in Wien gelandet.

Auf der Suche nach Gelegenheitsjobs, schlägt sie/er sich durch. Da bricht die Pest aus.

Der Tod schleicht durch die Stadt.

Nur die Polizisten und Totengräber wandeln vereinzelt durch die Gassen.

Alle haben Angst.

Wer ist schuld?

Unser.e Protagonist.in kommt in grosse Gefahr.

Kann er/sie ein Umdenken bewirken und sich retten?

DARSTELLUNG UND STÜCKENTWICKLUNG

Adriana Salles



Adriana Salles ist Franko-Brasilianerin und lebt in Wien. Sie studierte Theater an der Theaterakademie Martins Pena, Tanz an der Tex Escola de Dança sowie Gesang an der Musikschule Villa Lobos in Rio de Janeiro. Zur gleichen Zeit, interessierte sie sich für Zirkuskunst, insbesondere für Tissue Techniken. Sie spielte in dem Film "OSS117, Rio ne répond plus" (Regie Michel Hazanavicius). Weiters tanzt, singt und spielt sie in einer Koproduktion der französischen Compagnie Tà Pánta Rheî und dem Toihaus Theater Salzburg in dem Kinderstück: «Nemomýi» (Regie: Andreas Simma). Gemeinsam mit Andreas Simma unterrichtet sie in Österreich, Deutschland, Frankreich und Süd-Amerika. Derzeit ist sie Dozentin für Bewegungstheater an der Schauspielschule Krauss und am DiverCITYLAB in Wien.

Andreas Simma



Andreas Simma ist geborener Wiener. Als Schauspieler, Clown und Lehrer arbeitet er in Frankreich, Italien, Irland, England, Schottland, Brasilien, Argentinien, Chile, Deutschland und Österreich.

Er war zwölf Jahre Mitglied des Théâtre du Soleil und auf internationalen Bühnen unterwegs, davon zwei mal bei den Wiener Festwochen:

«Les Naufragés du Fol Espoir »

«Les Ephémères »

Er lebt zwischen Wien und Paris

Er lernte an der *École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq* in Paris und an der *Schauspielschule Volkstheater Wien*. In Wien und Paris studierte er

Romanistik und Theaterwissenschaften.

Roman Maria Mueller



Roman Maria Müllers Spielwiese war der Prater. Als Nachbarskind praktisch mit dem Wurschtel aufgewachsen, fühlte er sich schon sehr früh zur Pantomime hingezogen. Jahrelang studierte er als Privatschüler bei Samy Molcho im Theater an der Wien. Verschiedene Engagements in freien Produktionen führten ihn unter anderem zum Serapionstheater. Seine feine Körperbeherrschung prädestinierte ihn zum Maskenspiel. Er ist der letzte Pantomime von Wien.

REGIE

Andreas Simma



RAUM UND TECHNIK

Dieses Stück ist sowohl für kleine Bühnen, Pawlatschen, öffentliche Plätze als auch für Theater konzipiert.

Wir brauchen einen Spielfläche von minimal 3x3 Meter

Als Bühnenbild benötigen wir nur einen Abhang im Hintergrund

Ebenfalls benötigen wir einen Tonanschluss.

DAUER

Etwa 60 Minuten



DIE TRUPPE

ist eine internationale Theatergruppe
die in Paris, in Frankreich gegründet wurde

Ihr Ziel ist die Erarbeitung von Stücken
und Unterricht
basierend auf der Pädagogik von JACQUES
LECOQ

Angetrieben von dem Wunsch
des Austausches von Kunst und Kultur,
versuchen wir Theater in die Welt
und die Welt ins Theater zu bringen

KONTAKT

MAIL

cie@tapantarhei.net

TELEPHON :

0680 55 88266

[https://kurier.at/kiku/schauspiel-mit-masken-der-commedia-dellarte/
400996670?fbclid=IwAR1_9Bddin-](https://kurier.at/kiku/schauspiel-mit-masken-der-commedia-dellarte/400996670?fbclid=IwAR1_9Bddin-)

[P2rVFs9jGVkH8QoAP6VZLF2TjHnTkxqDc1NI-GHNZVoLgZ64](https://kurier.at/kiku/ploetzlich-hat-die-maske-mit-mir-gespielt/400996685)

<https://kurier.at/kiku/ploetzlich-hat-die-maske-mit-mir-gespielt/>

400996685